

MITTEILUNG

Ausschreibung des Preises für hervorragende Akte auf dem Gebiet der Gesetzgebung

Die Deutsche Gesellschaft für Gesetzgebung (DGG) setzt sich seit vielen Jahren durch Veranstaltungen, Gespräche und Beiträge in Fachzeitschriften für die Verbesserung der Rechtsetzung in Bund, Ländern und Gemeinden ein.

Unter der Schirmherrschaft der Bundesjustizministerin und mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Apfelbaum – Lernprojekte für Ko-Evolution und Integration – wird die DGG im Jahre 2011 zum dritten Mal den Preis für hervorragende Akte auf dem Gebiet der Gesetzgebung in Höhe von 5.000 (1. Preis), 3.000 (2. Preis) und 2.000 EUR (3. Preis) vergeben.

Beispiele für auszeichnungswürdige Akte auf dem Gebiet der Gesetzgebung:

- ein gutes Gesetz,
- ein guter Gesetzentwurf oder besonders gelungene Teile eines Gesetzentwurfes,
- ein alternativer Gesetzentwurf,
- ein Gesetzentwurf oder Vorschlag zur Vereinfachung eines Gesetzes,
- ein ausgeführter Vorschlag für eine methodische Innovation in der Gesetzgebung,
- eine erfolgreich durchgeführte Gesetzesfolgenabschätzung.

Mitglieder der Jury, die die Preiswürdigkeit der Einsendungen begutachten werden, sind: *Jörg Uwe Hahn*, Hessischer Minister der Justiz, für Integration und Europa; MR *Thomas Hadamek*, Leiter des Fachbereichs Parlamentsrecht im Deutschen Bundestag; *Gerda Hasselfeldt*, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages; Prof. Dr. *Hans-Günter Henneke*, Hauptgeschäftsführer beim Deutschen Landkreistag; Prof. Dr. *Winfried Kluth*, Lehrstuhl für öffentliches Recht an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Dr. *Werner Schnappauf*, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Industrie; Dr. *Andreas Voßkuhle*, Präsident des Bundesverfassungsgerichts sowie der Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der DGG Prof. Dr. *Günter Krings*.

Alle Interessierten werden gebeten, ihre Vorschläge bis zum **31. Januar 2011** an den Vorsitzenden der DGG: **Prof. Dr. Günter Krings, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin** zu senden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Gesetzgebung unter www.dggev.de sowie unter der Telefonnummer (030) 227 73 059.